

Pressemitteilung – Berlin, den 4.6.2024

75 Jahre Förderung von Frieden und Verständigung durch Freiwilligendienst

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit feiert sein 75-jähriges Bestehen, eine beeindruckende Leistung in der Förderung von Frieden und Verständigung durch internationale Freiwilligendienste. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 hat der ICJA (damals: Internationaler christlicher Jugendaustausch) daran gearbeitet, junge Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenzubringen, um Vorurteile abzubauen, interkulturelle Kompetenzen zu stärken und eine friedlichere Welt zu fördern.

Im Laufe der Jahre hat der ICJA zahlreiche Programme und Partnerschaften entwickelt, die es Freiwilligen ermöglichen, in Deutschland und über 40 Ländern zu leben und sich zu engagieren. Diese Einsätze reichen von sozialen über kulturelle Projekte, Bildungsinitiativen bis hin zu Umweltprojekten und sollen den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis fördern.

Der Fokus auf Frieden und Verständigung ist heute so wichtig wie vor 75 Jahren. In einer zunehmend globalisierten und oft polarisierten Welt trägt der ICJA dazu bei, Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu bauen und eine Kultur Zusammenarbeit zu fördern. Die Teilnehmenden der Programme und Bildungsangebote kehren mit neuen Perspektiven, tiefem Verständnis und lebenslangen Freundschaften zurück, die sie befähigen, positive Veränderungen in ihrem Umfeld und ihren späteren Tätigkeiten zu bewirken.

Partnerorganisationen und ein breites Netzwerk an Ehrenamtlichen begleiten diese Erfahrung weltweit und machen die Arbeit des ICJA erst möglich. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Ziele seit 75 Jahren teilen und setzen uns dafür ein, dass unsere Bemühungen um Frieden, soziale und Klimagerechtigkeit auch in Zukunft viele Menschen bewegen.

**Für Fotos, Interviews oder weitere Fragen: Dr. Andrea Schwieger Hieppo,
aschwieger@icja.de, 030 20007 160 - Umfassende Daten und Informationen
zum Herausgeber auf www.icja.de**